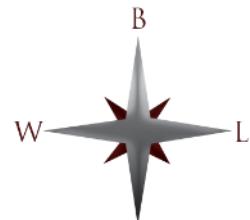


# Symposium „Gemeinsam Natur- und Kulturgüter erfassen, bewerten und erleben“



**Dr. Anett Richter**  
Helmholtz Zentrum für  
Umweltforschung- UFZ  
Deutsches Zentrum für Integrative  
Biodiversitätsforschung (iDiv)



Roo barbs

# The culling of kangaroos divides Australia

*Are they pests or paragons? And how many of them are there?*



Getty Images

Print edition | Asia >

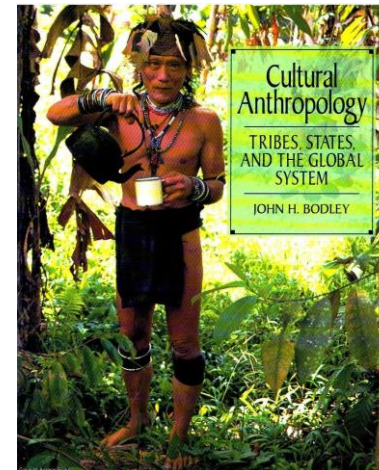
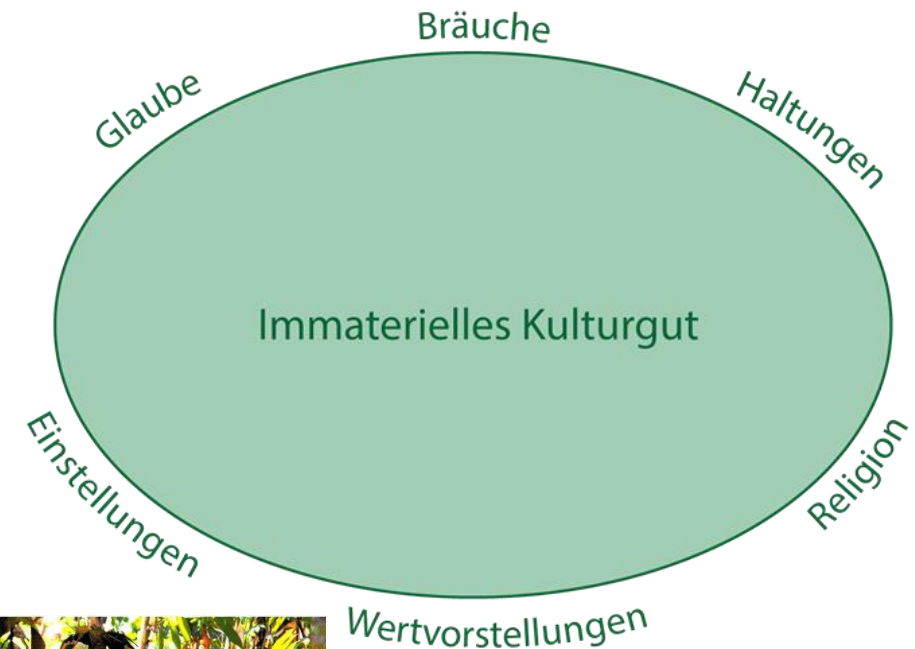
Mar 15th 2018 | SYDNEY

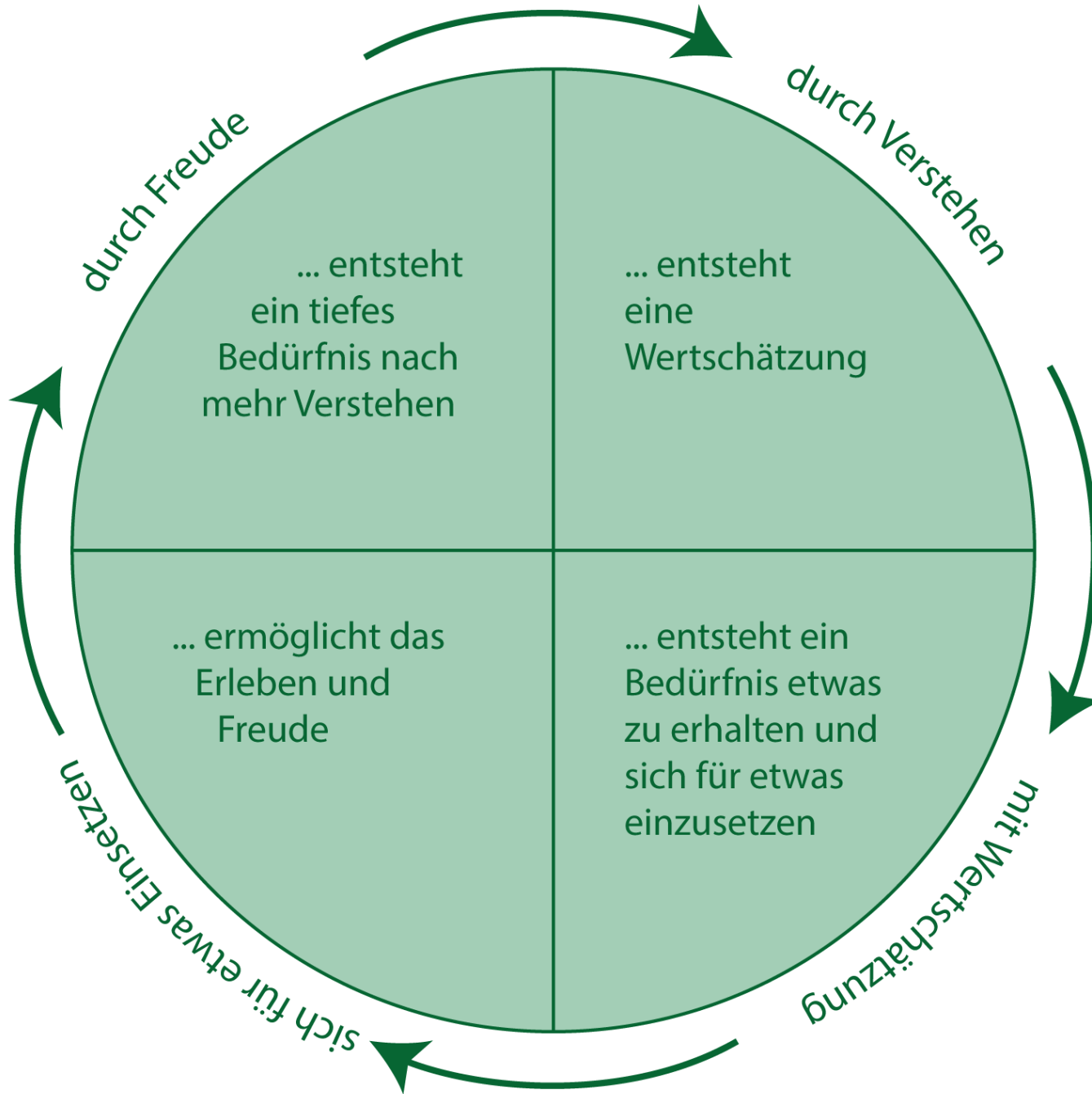


# „Kultur ist das, was als Kultur für die Beteiligten zählt“

Kategorien	Beschreibungen
Symbolisch	Kultur basiert auf willkürlich zugewiesenen Bedeutungen, die von der Gesellschaft (Teilen davon) akzeptiert werden.
Verhaltenbezogen	Kultur wird geteilt, umfasst Erlerntes menschliches Verhalten, eine Lebensweise/Einstellung.
Normativ/ Maßgebend	Kultur sind Ideen, Werte oder Lebensregeln.
Strukturell	Kultur besteht aus Mustern und zusammenhängenden Ideen, Symbolen und Verhaltensweisen.
Historisch	Kultur ist ein soziales Erbe, eine Tradition, welche von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Reduzierte Darstellung nach Bodley 1994





Idee, wie wir die Vergangenheit als Teil unserer Zukunft machen können (Thurley 2005)

# VERSTEHEN DURCH DIALOG

Dialogprozesse sind mittlerweile Standards (Christiane Paulus BMUB 2017, BfN Zukunftsworkshop)

*„Wir wollen den Dialog von Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft intensivieren, neue Beteiligungsformen unter Einbeziehung der Zivilgesellschaft erproben und die Wissenschaftskommunikation stärken.“*

Koalitionvertrag 14. März 2018

**Dialogprozesse sind vielfältig**

Öffentlicher Raum sowie an Orten von hoher gesellschaftlicher Bedeutung

Fakultativ bis obligatorisch

Individuell bis gemeinschaftlich ausgeführt

Intrinsisch bis extrinsisch motiviert

Dialogprozesse sind eine **wissenschaftliche Methode** in der Partizipationsforschung

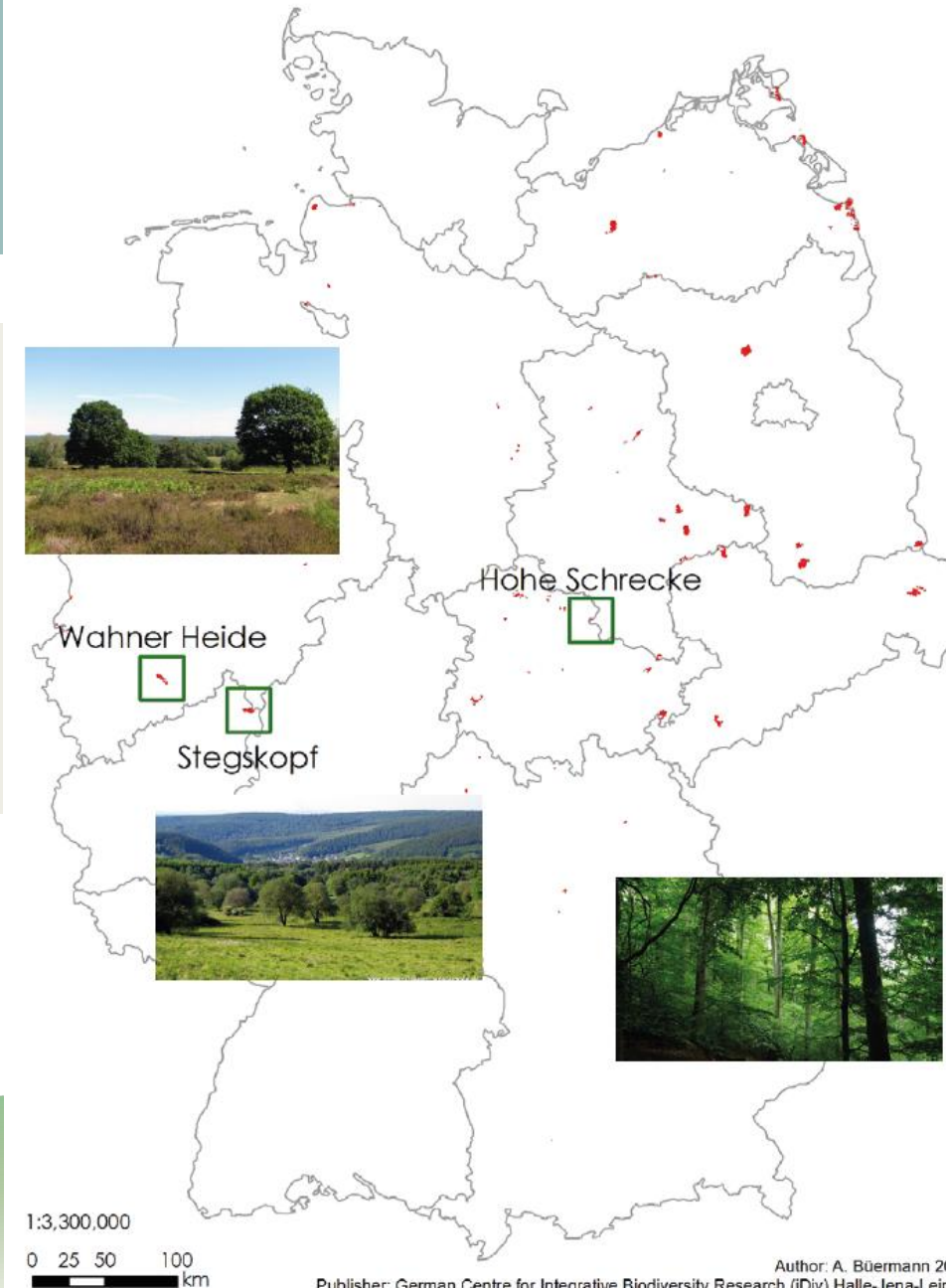
# DIALOGE IN AUSGEWAHLTEN NNE-FLÄCHEN ZUR ERFASSUNG VON NATURLEISTUNGEN

- Erfassung unterschiedlicher Nutzungsansprüche an Naturerbeflächen von verschiedenen Nutzern
- Vermittlung von Natur- und Kulturerbe
- Machbarkeitsstudie & Leitfaden: Entwickeln und Testen von Methoden



Karte 1

## Übersicht der DBU Naturerbeflächen



# Tag des Nationalen Naturerbes Expertenworkshop

Dialog mit den Gäste  
BfN, BMUB, DBU, BIMA

NNE ist

- Erinnerungslandschaft
- Natur- und Kulturlandschaft
- Arbeitsort



Dialog mit 27 Personen aus  
20 Organisationen

NNE kann

- mit Methoden der Natur-Geisteswissenschaften erfasst und bewertet werden
- Perspektiven aufzeigen und vereinen



# Dialogreihe mit 5 Veranstaltung

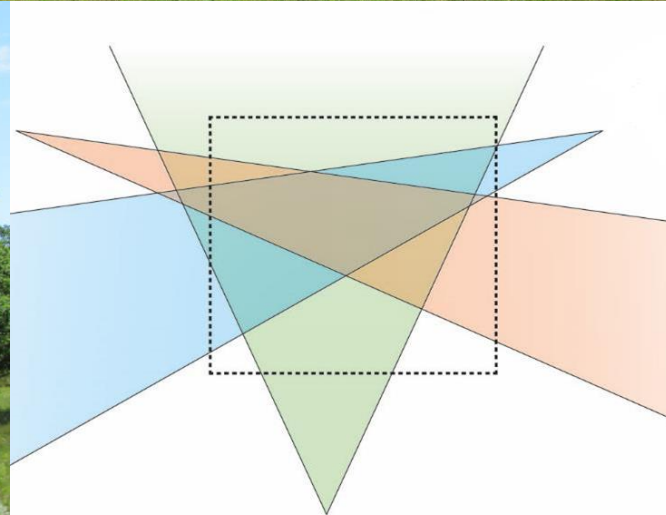
Dialog mit 35 Personen aus  
30 Organisationen

NNE und ihre Menschen haben

- Geschichte und Geschichten
- Hoffnungen und Erwartungen
- Interessenkonflikte
- Engagement



Historische Waldnutzung



Erholung und Spiritueller Ort

Lebensraum für xylobionte Kä



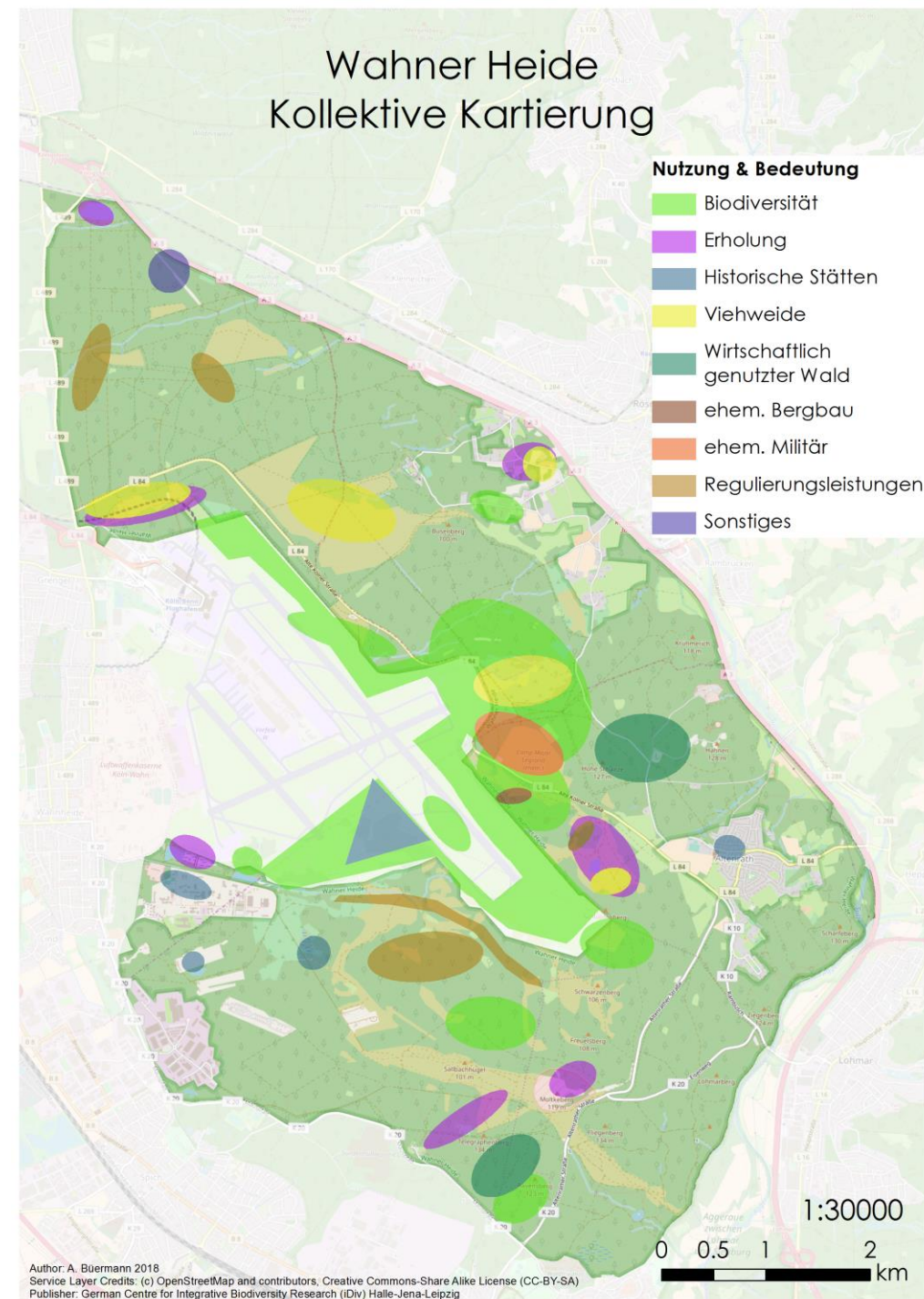


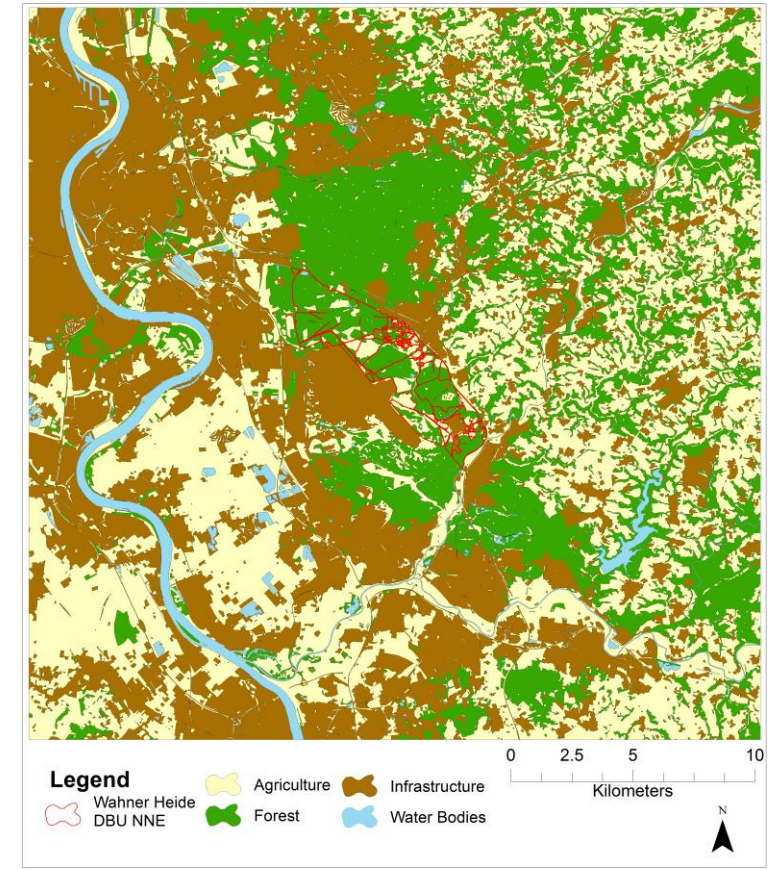
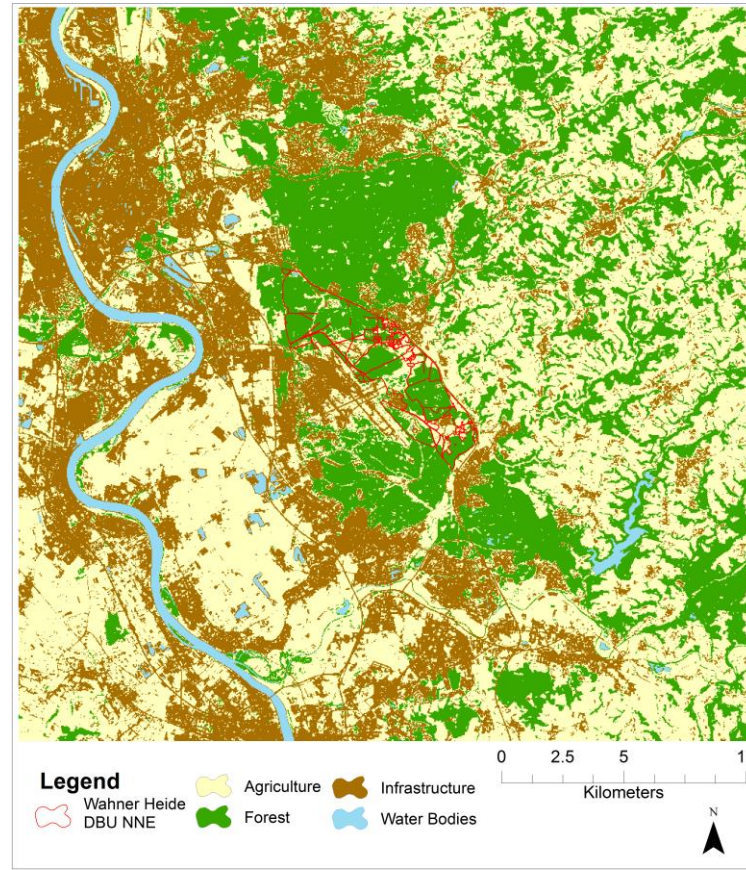
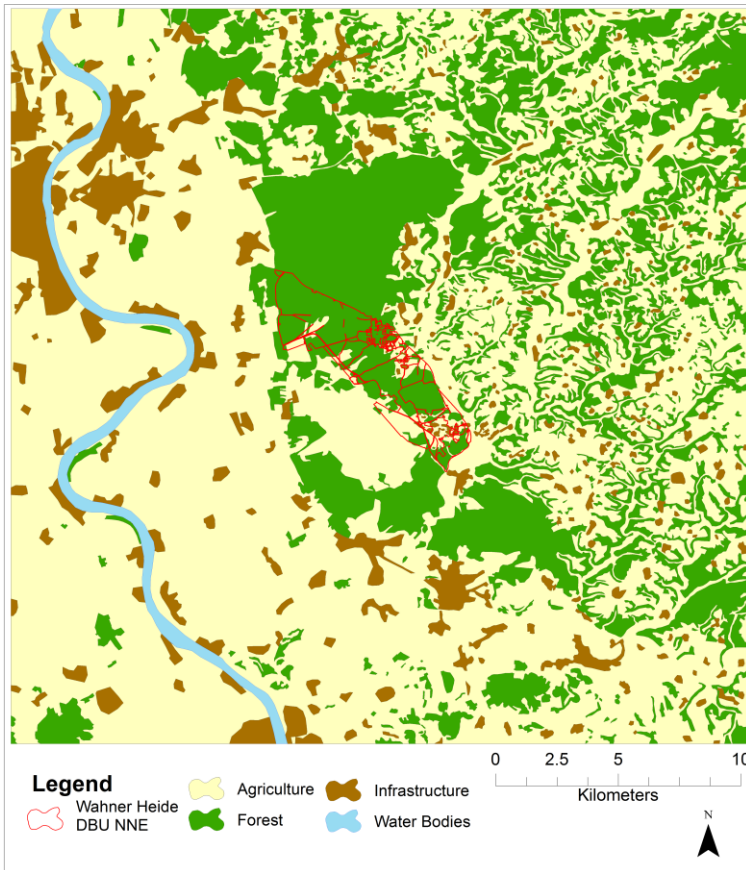
# GEMEINSAMES VERHANDELN

- Erstellung einer gemeinsamen Karte
- Verhandlung über sog „Hotspots Nutzungsformen und Orte von besonderer Bedeutung“
- Überlappung Erholung und Offenlandflächen häufig, historische Stätten isoliert und alleinstehend



**Haupterkennntnis:**  
Kultureller Wert der Landschaft sehr hoch.  
Nutzung der Landschaft für physische Aktivitäten und Ästhetik.



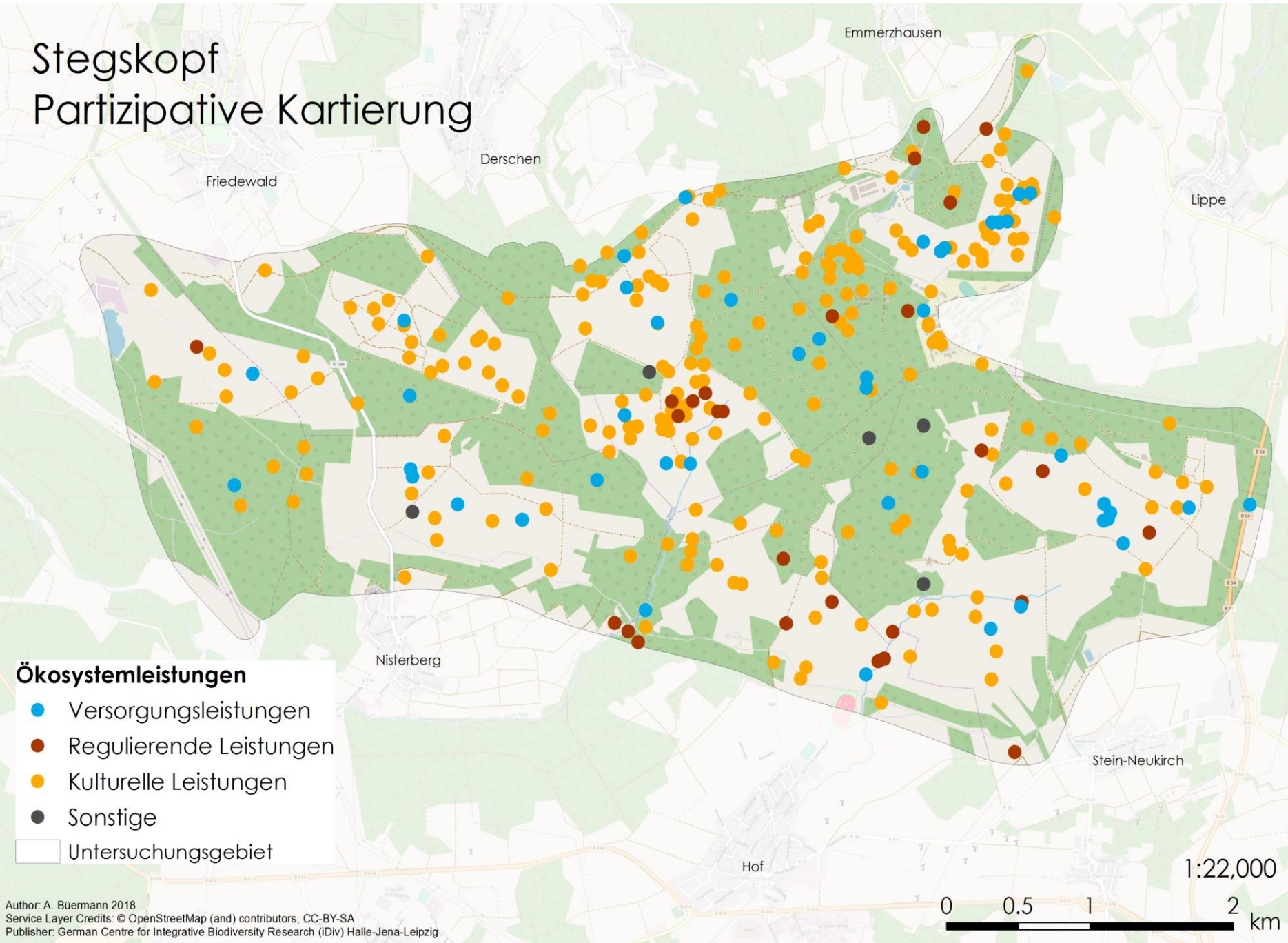


1906 (Messtischblatt) 1990 (Landsat)

2017 (Atkis)



# Stegskopf Partizipative Kartierung



- Ökosystemleistungen**
- Versorgungsleistungen
  - Regulierende Leistungen
  - Kulturelle Leistungen
  - Sonstige
  - Untersuchungsgebiet

Author: A. Büermann 2018  
Service Layer Credits: © OpenStreetMap (and) contributors, CC-BY-SA  
Publisher: German Centre for Integrative Biodiversity Research (iDiv) Halle-Jena-Leipzig

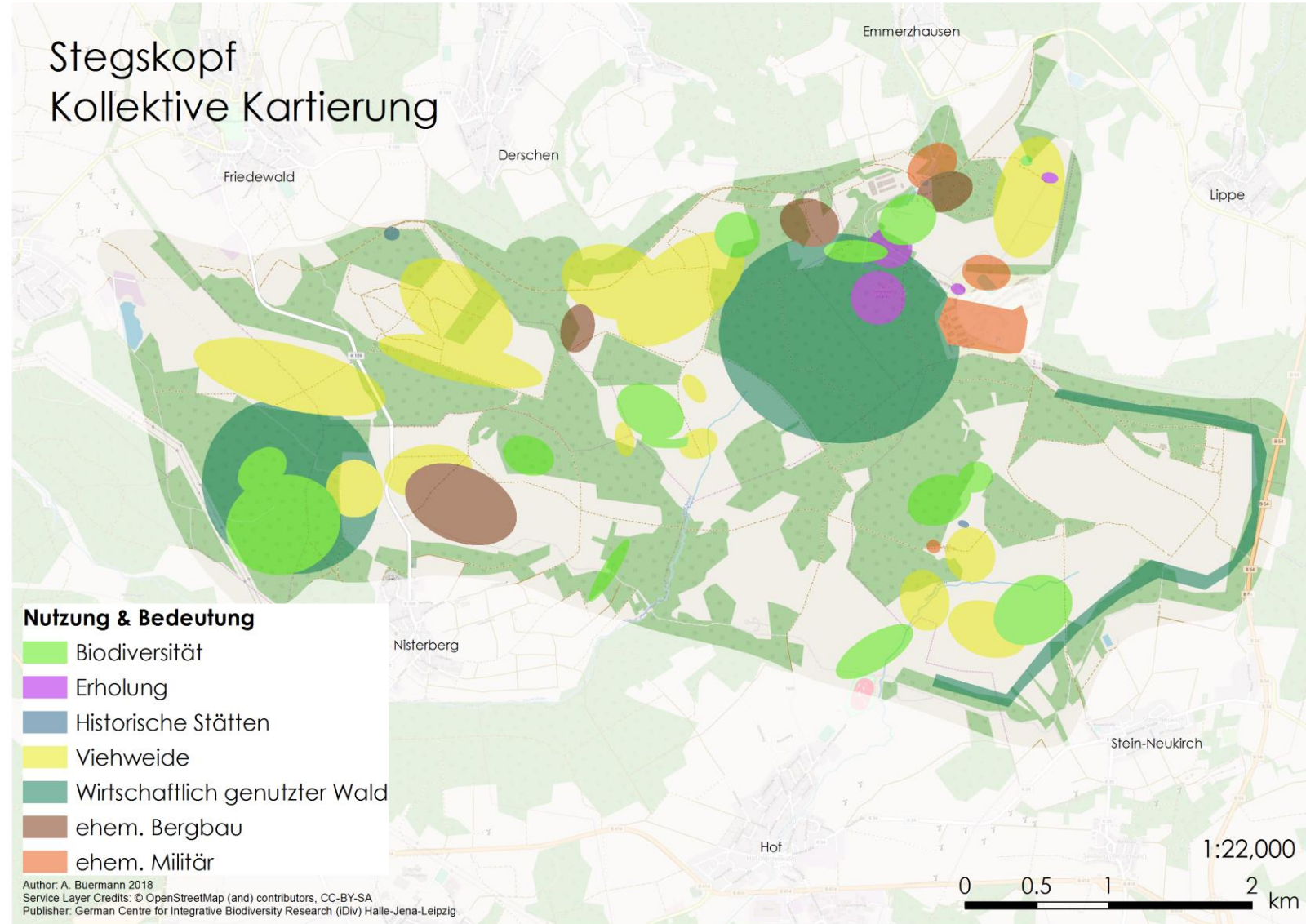


300 Leistungen  
zugewiesen

Räumliche Verteilung  
und Clusterung von  
Leistungen

Kulturelle Leistungen  
besonders wichtig

# Stegskopf Kollektive Kartierung



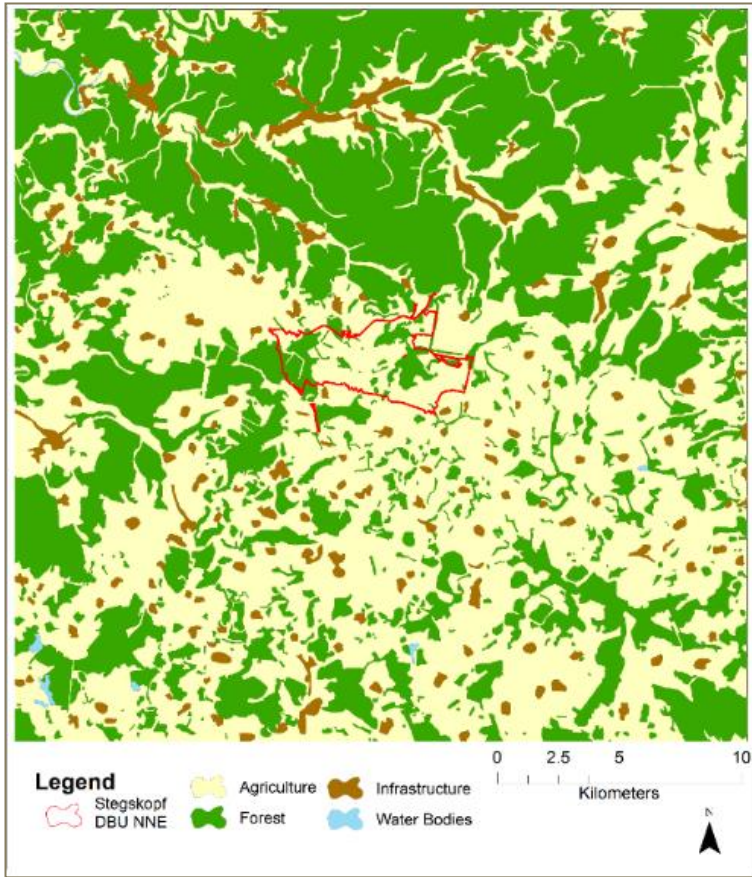
- Erstellung einer gemeinsamen Karte
- Verhandlung über sog „Hotspots Nutzungsformen und Orte von besonderer Bedeutung“

Dominant Bedeutung von  
**Haupterkenntnis:**

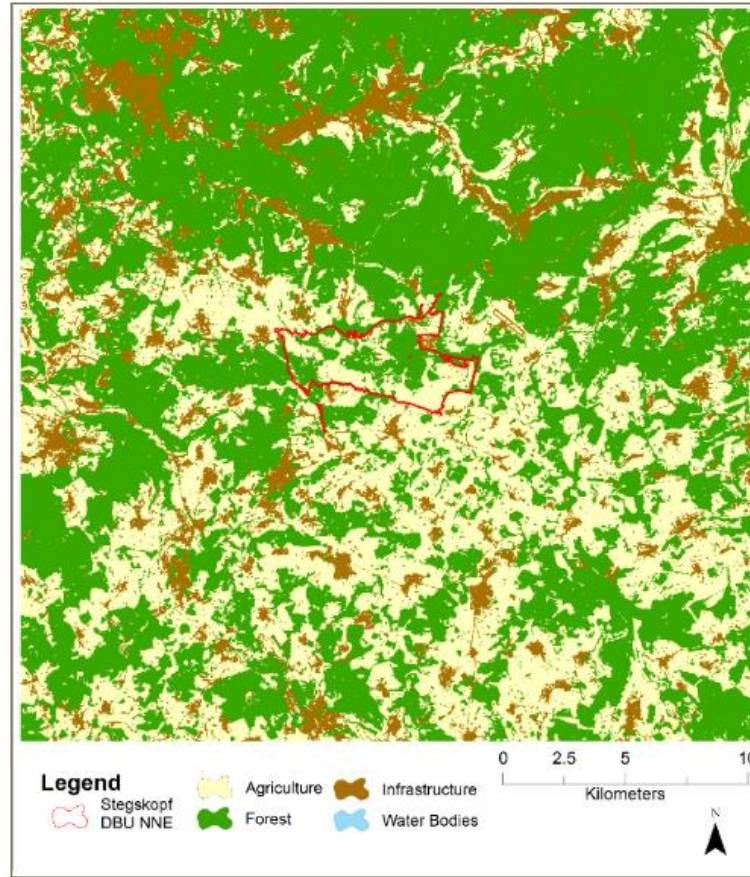
Kultureller Wert der Landschaft insbesondere mit Ästhetik (u.a. militärische Relikte) verbunden.

Landschaft als Orte der Bildung.

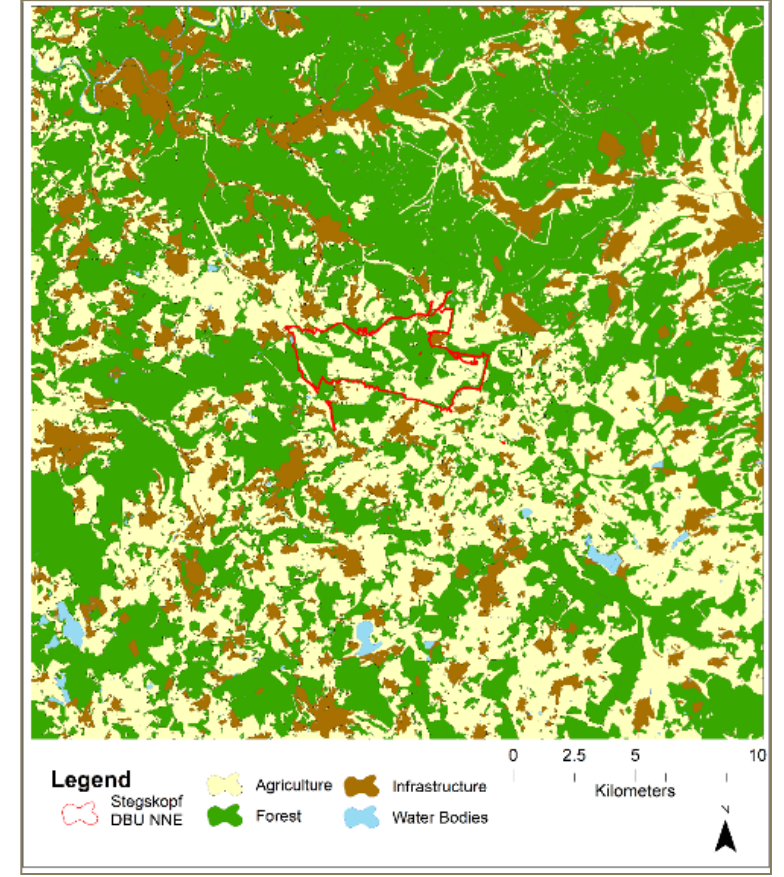
Regulierende Leistungen v.a. Bestäubung und Wasserqualität.



1911



1990



2013

# Kulturgüterschutz im spannenden Feld der Vergangenheit und Gegenwart“





# Gemeinsam Natur- und Kulturgüter erfassen, bewerten und erleben

<b>Erfassen</b>	<b>Bewerten</b>	<b>Erleben</b>
Kollektiv	Kollektiv	Individuell bis Interessensgruppen
Unter Verwendung verschiedenen Ansätze aus verschiedenen Disziplinen	Aus der heutigen Perspektive	Gestern, heute und morgen
Landschaftsbilder und traditionelle Nutzungen	Erholungsnutzung	Emotionale Bindungen an einzelne Aspekte
Kulturgüter/regulierende Naturleistungen unterrepräsentiert		Durchleben von Konflikten

# VORSCHLÄGE FÜR STRATEGIEN

Etablierung von Moderationen und  
Ansprechpartnern vor Ort

# VORSCHLÄGE FÜR STRATEGIEN

Vertiefung der Gruppendiskussionen  
und Ausweitung auf repräsentative  
NNE Flächen

z.B. Train the Trainer zur  
selbständigen Weiterführung

# VORSCHLÄGE FÜR STRATEGIEN

Integration und Berücksichtigung  
von Perspektiven bei regionalen  
und bundesweiten  
Weiterentwicklung des Naturerbes

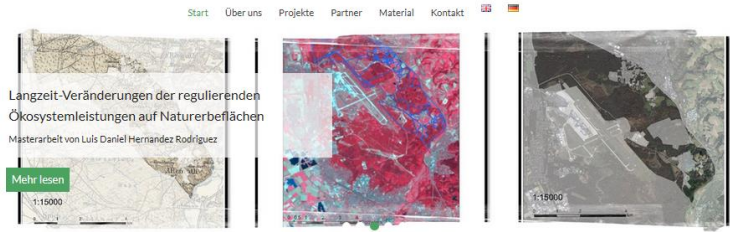
# VORSCHLÄGE FÜR STRATEGIEN

Natur- und Kulturerbe durch wissenschaftliche Konzepte und unter Einbindung von Ehrenamt und Citizen Science erfassen und verstehen



**Naturerbe erleben**

**LEITFADEN**  
**Historische Ökosystemleistungen auf Naturerbeflächen**  
 Erfassen und Bewerten



**Aktuelles**

- 16.02.2018  
Diskussionsrunde zur Hohen Schrecke
- 19.01.2018  
Diskussionsrunde zum Stegskopf
- 12.01.2018  
Diskussionsrunde zur Wähler Heide
- 07.11.2017  
Führung über die DBU Naturerbefläche Roßlauer Elbauen
- 16.10.2017  
Vortrag von Nils Franke zu "Umweltgeschichte" Wähler Heide

[Alle Neuigkeiten >>](#)

Willkommen auf der Webseite von Naturerbe erleben. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den Projekten sowie zu aktuellen und kommenden Veranstaltungen.

Wir sind ein interdisziplinäres Team, das sich mit der Geschichte der Naturerbeflächen in Deutschland beschäftigt. Wir betrachten, wie sich die Naturräume und die Nutzung der Flächen in den letzten 150 Jahren verändert hat. Dadurch wollen wir den heutigen Zustand der Flächen besser verstehen lernen und eine Grundlage schaffen, um Entscheidungen für die zukünftige nachhaltige Entwicklung zu treffen.

**Kurzumfrage**  
 Wie gut gefallen Ihnen die abgebildeten Landschaften?



Landschaft A

Landschaft B

**PROJEKTLEITUNG:**  
**ALETTA BONN**



**PROJEKTMITARBEIT:**  
**ANDREA BÜERMANN**  
**MARIA PLEGER**  
**ANETT RICHTER**



**PROJEKTPARTNER:**  
**INGE GOTZMANN**  
**NILS FRANKE**



WISSENSCHAFTLICHES BÜRO LEIPZIG

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**FRAGEN?**  
ANETT.RICHTER@IDIV.DE



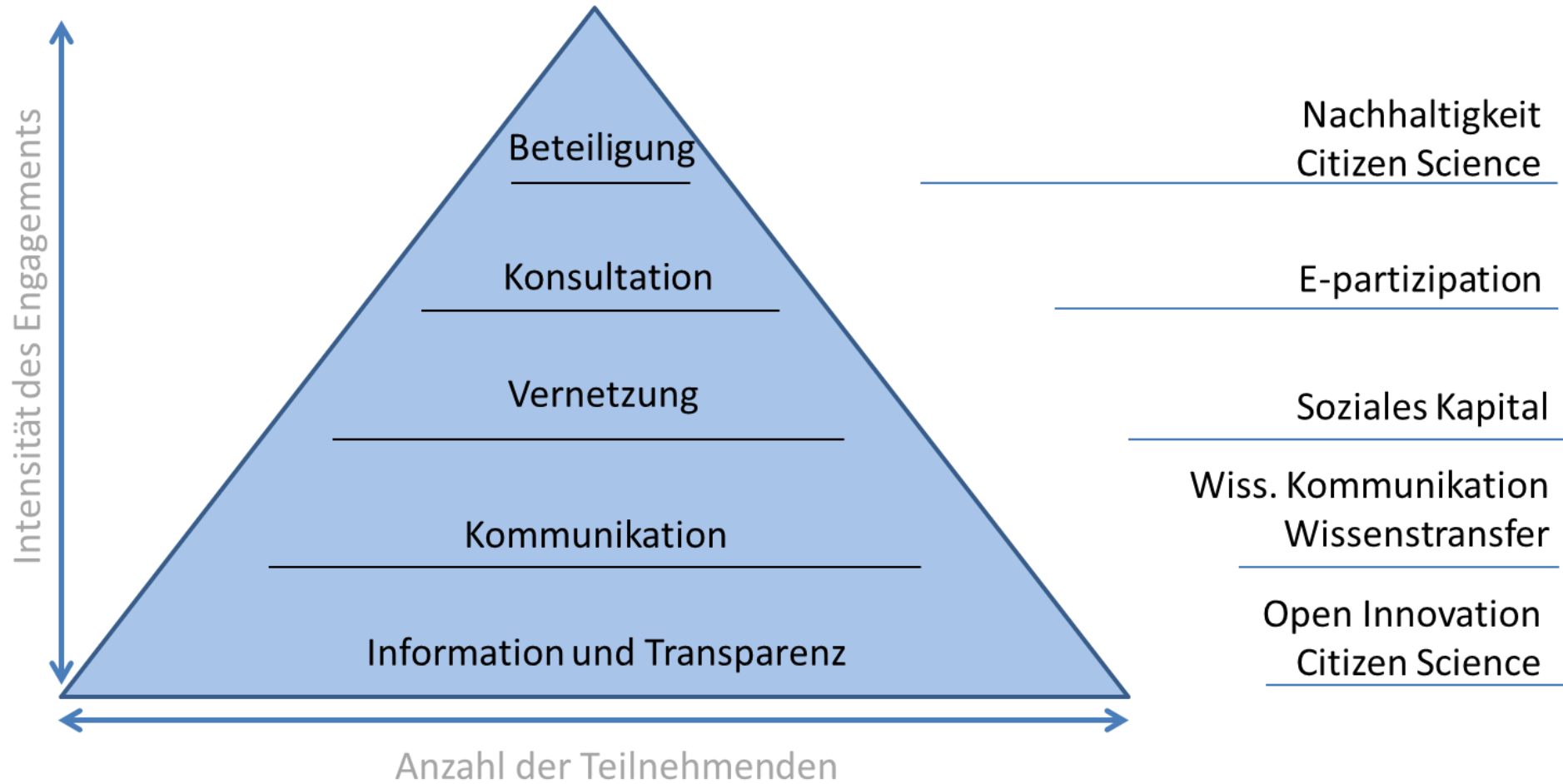


Abbildung 1: Qualitative und Quantitative Formen von Beteiligung und Bezug zu existierenden wissenschaftliche Konzepte (überarbeitet von A. Richter)



# WARUM SICH EINBRINGEN?

Selbstbestimmte Motive	Altruistische Motive
Begeisterung für eine Sache	Beitrag für die Gesellschaft/ Wissenschaft
Teil der Entwicklung einer Persönlichkeit	Gefühl, es muss was gemacht werden
Soziale Eingebundenheit (Teil einer Gruppe zu sein)	Bedürfnis sich für eine größere Sache zu engagieren
Karriereplanung	Wunsch etwas für die lokale Umwelt zu tun
Nebenprodukt (mach ich eh schon)	